



KREIS BERGSTRASSE
DER KREISAUSSCHUSS
DER LANDRAT



Biodiversität
in Hessen

Landschaftspflegeverband

Neugründung für den Kreis Bergstraße –

Partner für die Landschaft

Im Kreis Bergstraße gibt es hervorragende Naturpotenziale. Ihre Pflege und Erhaltung für die kommenden Generationen muss uns Auftrag sein!



In der Rheinebene geht durch intensive Flächennutzung viel naturnaher Lebensraum verloren. Hier steht eine stärkere Vernetzung im Vordergrund.



An der Bergstraße und im Odenwald liegt das Problem eher im Rückzug der Landwirtschaft. Bachtälchen wachsen zu und Brombeergestrüpp breitet sich aus.



Die Biodiversitätskonferenz fordert:

Wir brauchen einen **Landschaftspflegeverband** im Kreis!



Landschaftspflegeverbände sind im Bundesnaturschutzgesetz

als bevorzugte Umsetzungsorgane für Naturschutz und Landschaftspflege verankert.



Ziele eines LPV

- ein flächendeckendes Netz natürlicher und naturnaher Lebensräume aufbauen
- die regionalen Besonderheiten der Kulturlandschaft erhalten
- Impulse für eine nachhaltige Regional-entwicklung und umweltverträgliche Landnutzung geben
- eine flächendeckende, möglichst nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft erhalten

Grundprinzipien, Leistungen, Vorteile

- **Vorstand drittelparitätisch**
 - Landschaftspflegeverbände sind freiwillige und gleichberechtigte Zusammenschlüsse von Vertretern der **Land- und Forstwirtschaft**, des **Naturschutzes** und der **Politik**. Sie sind zu gleichen Teilen im Vorstand des Verbands vertreten.
- **Maßnahmen freiwillig**
 - Landschaftspflegeverbände werden **nur auf Wunsch** der Grundstückseigentümer wie Gemeinden, Privatpersonen oder Verbände tätig. Die Entscheidung, ob eine Maßnahme durchgeführt wird, liegt beim Grundstückseigentümer und beim Vorstand des Landschaftspflegeverbands.
Landschaftspflegeverbände haben als gemeinnützige, eingetragene Vereine keine hoheitlichen Befugnisse.
- **Organisation schlank**
 - Landschaftspflegeverbände sind schlanke Strukturen mit maximal 3 Mitarbeiter*innen.
 - Denn: Landschaftspflegeverbände sind **Netzwerker**: Sie verbinden die relevanten Akteure vor Ort und schaffen so Synergien für die Region.
- **Für Kommunen**
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen
 - **Akquise von Fördermitteln**, Vervielfachung von kommunalen Mitteln
 - Abwicklung, Verwaltung und Umsetzung von Pflegeplänen und Landschaftspflegemaßnahmen = **Entlastung der Verwaltung**
 - Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Bürgeraktionen
- **Für Naturschutzverbände**
 - **Starker Partner** für neue Ideen
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen
 - Abwicklung und Verwaltung von Landschaftspflegemaßnahmen
 - Ausführen von Landschaftspflegearbeiten = Einkommensmöglichkeit
- **Für die Landwirtschaft**
 - **Zusatzekommen** durch Ausführen von Landschaftspflegearbeiten und Vermarktungsprojekte
 - Kompetente Ansprechpartner für Naturschutzfragen; **Naturschutzberatung**
 - Direkte Mitsprache bei der Planung von Naturschutzmaßnahmen
 - Imagegewinn durch öffentliche Darstellung der Landschaftspflegearbeiten

Finanzierung

- Land übernimmt bis zu 150.000 € jährliche Kosten
- Zum Start ist eine IKZ-Förderung über das Land möglich bis maximal 100.000 €
- Jährliche Mitgliedsbeiträge für Kommunen sollen sich in einer Größenordnung von 2.000 – 10.000 € bewegen
 - Mit dem Mitgliedsbeitrag sind nicht alle möglichen Leistungen des LPV „bezahlt“. Abgerechnet wird über jährlichen Maßnahmenplan.

**Dazu müssen Minimum 4
Kommunen beim Start
dabei sein**

**Die angezapften Fördertöpfe übersteigen
Mitgliedsbeiträge/ Kommune meistens deutlich**

Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V.

Beispiele aus der Praxis

- Projektidee
- Fördermöglichkeiten prüfen
- Abstimmung mit Fachbeirat
- Beschluss durch die Mitgliederversammlung
- Beantragung von Fördermitteln
- Kontaktaufnahme
 - mit Eigentümern
 - mit Landwirten/Dienstleistern
 - mit Kommune, Jägern, Naturschutzvereinen, Forst, Wasserrechtsamt,...
- Maßnahmenbeauftragung
- Projektbegleitung
- Sicherstellung der Folgepflege / Ausweitung des Projektgebietes
- Erfolgskontrolle

Heddesbach

**Offenhaltung der Landschaft /
Schutz der Äskulapnatter**

Rhein-Neckar e.V.
Managementverband







Eberbach (Brombach)
Freistellung von Trockenmauern



Heddesbach Sanierung von Trockenmauern

Rhein-Neckar e.V.
Bauverbund







Dossenheim
**Offenhaltung der Landschaft /
Pflege von Waldwiesentälern**



Neckarbischofsheim Anlegen von Amphibienlaichgewässern

ein-Neckar e.V.
altungsverband





Gelbbauchunke, Foto: www.nabu.de

Rebhuhn-Schutzprojekt



Bild 2: Rebhuhn; Foto René Greiner, LJV BW



- seit 2017 konnten ca. **54 ha Blühflächen** mit Landwirten angelegt werden

Weitere Projekte

- **Umweltbildung über Streuobstpädagogen**
- **Nisthilfenaktion**
- **Bauhofmitarbeiterkurse**



LPV-Gründung im Landkreis Bergstraße - Terminschiene

- Werbung zum Mitmachen
- Beteiligung der Landwirtschaft
- Vorteile allen Beteiligten aufzeigen; Maßnahmenbeispiele; Benefit
- Vorbereitung der Gründung (Gründungsversammlung, Satzung)
- Finanzierungskonzept erstellen
- Gründungsmitglieder zusammenstellen
- Vorschläge für die Besetzung des Vorstands und eines Beirats
- Gründungsversammlung nach der Kommunalwahl 2021

Fragen und Anregungen

- Welche Stadt / Gemeinde ist dabei?
- Welche Landwirte haben Interesse, Maßnahmen durchzuführen?
- Wer hat Interesse an der Mitarbeit im Vorstand oder im Beirat?
- Gibt es konkrete Projektvorschläge?